Grenzen los! Das neue Open-Data-Portal Arbeitsmarkt in Grenzregionen D-NL

am 30. Oktober 2019 in Düsseldorf

Die Veranstaltung findet am 30. Oktober 2019 in zwei Blöcken statt. Am Vormittag wird das Interreg-Projekt und die Relevanz grenzübergreifender Daten vorgestellt: Wozu sind grenzüberschreitende Daten wichtig und was kann das neue Open Data Portal leisten? Nach einem Mittagsimbiss wird der Nutzen für die Praxis vorgestellt: Wie gut kennen Sie sich in den Grenzregionen aus? Gibt es Beispiele für eine konkrete Nutzung grenzüberschreitender Daten in der Politik?

Tagesablauf

10.00 - 10.30 Uhr Anmeldung

Block I

10.30 Uhr bis 12.30 Uhr: Das Projekt "Arbeitsmarkt in Grenzregionen D-NL"

-Projektabschluss mit Einblicken in die Ergebnisse-

12.30 Uhr bis 13.30 Mittagsimbiss

Block II

13.30 Uhr bis 15.00 Uhr: Daten grenzenlos

Nutzen für die Praxis: Anwendungsbeispiele-

Veranstaltungsort:

Audimax im Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen Derendorfer Allee 1 40476 Düsseldorf



Unser Ziel

Das Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS), das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) und Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt (IT.NRW) arbeiten zusammen an einem Open Data Portal mit grenzüberschreitenden vergleichbaren Arbeitsmarktdaten. Es entsteht eine zuverlässige Datengrundlage, welche die Arbeitsmarktsituation und die wirtschaftliche Lage in der Grenzregion abbildet. Die gesamte deutsch-niederländische Grenze wird abgedeckt.

Grenzüberschreitende Daten

Trotz der offenen Grenzen im Waren- und Personenverkehr, einer gemeinsamen Währung und Zusammenarbeit an vielen Stellen, sind die Strukturen der Arbeitsmärkte

in den Grenzregionen auf niederländischer und deutscher Seite nach wie vor stark von nationalen Einflüssen geprägt. Tiefergehende Analysen, die die bestehenden Arbeitsmarktbarrieren in den Fokus nehmen und die regionalen Besonderheiten der Grenzregionen berücksichtigen, sind derzeit nicht – oder nur mit hohem Aufwand – möglich. Erforderliche vergleichbare Daten liegen kleinräumig nicht vor, denn auch die amtliche Statistik hat ihre Zuständigkeiten bislang über nationale bzw. föderale Grenzen definiert. Dieses Manko wird durch das Datenportal behoben.

Dieses Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms von der Europäischen Union und den INTERREG-Partnern finanziell unterstützt.



































